

Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: - (2017)
Heft: 3

Rubrik: Interview : Herbert Bolliger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbert Bolliger: «Ich bin kein Sammler»



50

Ende 2017 tritt Herbert Bolliger als Migros-Chef zurück; er leitete den Schweizer Grosskonzern zwölf einhalb Jahre.

Herr Bolliger, haben Sie als Migros-Chef Zeit für Museumsbesuche? Oder planen Sie diese für nach Ihrem angekündigten Rücktritt?

Herbert Bolliger: An den Wochenenden schlendern meine Frau und ich gerne durch Museen. Ab nächstem Jahr werden wir das sicher eher unter der Woche tun, dann hat es weniger Besucher.

Haben Sie ein Lieblingsmuseum?

Selbstverständlich das Migros Museum für Gegenwartskunst in Zürich, das mit seinen aussergewöhnlichen Ausstellungen immer wieder die ganze Kunstwelt überrascht. Das Kunsthaus in Aarau ist ebenfalls ein fantastischer Ort – gerade auch im Sommer, denn hinter dem grossartigen Erweiterungsbau von Herzog & de Meuron gibt es einen wunderschönen Park. Das Gleiche gilt natürlich auch fürs Landesmuseum Zürich. Die Ausstellungen sind interessant, der Anbau ist gelungen, die Bar, das Restaurant und die Lage unmittelbar an der Limmat sind toll.

Was macht für Sie das perfekte Museum aus?

Ich muss mich wohl fühlen. Entscheidend ist die Stimmung, das ganze Ambiente. Dabei spielen

die Räume, das Licht und natürlich wie die Ausstellung kuratiert ist eine wichtige Rolle.

Gibt es eine Situation, die Sie in einem Museum erlebt haben und die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Als ich kürzlich in Aarau die aktuelle Ausstellung über Schweizer Pop Art sah, wurde ich etwas melancholisch, weil mir das alles so jung erschien, als seien die Werke erst kürzlich entstanden, dabei sind sie auch schon 50 und 60 Jahre alt.

Sammeln Sie selbst auch etwas?

Ich bin kein Sammler. Bei uns steht und hängt, was uns gefällt. Teilweise auch Skulpturen und Bilder, die meine Frau gemacht hat.

Viele Migros-Marken sind heutzutage ja schon fast Kult. Welche wird man wohl am ehesten mal in einem Museum sehen?

Zu den Klassikern gehören die M-Budget-Linie, das Handy-Abwaschmittel oder die Mirador-Würze. Unser Eistee ist ebenfalls Kult. Ich rechne damit, dass diese Produkte bald schon Teil einer Ausstellung im Landesmuseum sein werden. **M**



**Wir sind umgezogen: Besuchen Sie uns
in der Tonhalle Maag.**

Ab Ende September spielen wir in Zürich-West. In die ehemalige MAAG EventHall wurde ein akustisch herausragender Konzertsaal eingebaut. Wir freuen uns auf Sie.
Tonhalle Maag, Zahnradstrasse 22, 8005 Zürich. Infos unter: tonhalle-orchester.ch

A woman with dark hair, wearing a white ribbed short-sleeved top and a brown woven belt, is laughing heartily. She is leaning forward, resting her head on her hand. The background is a bright, airy room.

SO

muss es sein

BEI UNS
SPIELEN DIE GÄSTE
DIE ERSTE GEIGE.

SORELLHOTELS.COM

A member of ZFV

SORELL
HOTELS SWITZERLAND